

## Stoppen wir die Fehlentwicklungen!

Marianne Grimmenstein, pensionierte Musiklehrerin – initiierte Verfassungsbeschwerde gegen CETA

Liebe Mitdenkenden,

wir müssen etwas tun, um die endlosen Fehlentwicklungen irgendwie zu stoppen. Es ist unsere Pflicht, nicht zuzulassen, dass die sozialen und ökologischen Grundlagen unserer Gesellschaft für die kurzfristigen **Profitinteressen einer kleinen Minderheit systematisch vernichtet werden.**

Es ist Zeit, die Perspektive zu verändern. Wir brauchen dringend öffentliche Debatten unter den Bürgerinnen und Bürgern über die Einstellung **zum Mitmenschen, zur Umwelt und zu den Dingen des täglichen Lebens und generell über die Fehlentwicklungen in unserer Gesellschaft. Der Weg der Selbstzerstörung ist uns nicht vorgeschrieben.**

Wir haben genug Wissen und auch gute Alternativen, um zu handeln. Was hindert uns eigentlich daran? Die entstandenen

Missstände sind nicht die Folgen von Naturgesetzen.

Um die öffentlichen Debatten in Gang zu bekommen, habe ich mit meiner kleinen Initiative einen Fragebogen (s. letzte Seite) für die Bürger/innen entwickelt. Die Fragen wurden bewusst nur pauschal gestellt, um für viele Menschen zu ermöglichen, sich zu positionieren, was sie wollen bzw. nicht wollen oder was sie tolerieren bzw. nicht tolerieren. Die Reduzierung der dringenden Fragen, die alle angehen und alle beschäftigen, auf ein **JA** oder **NEIN** ist bewusst, damit viele anfangen, sich mit den heutigen Fehlentwicklungen doch auseinanderzusetzen.

**Der Plan:**

Sobald eine große Anzahl ausgefüllter Bögen zusammenkommt, werden sie öffentlich ausgewertet. Damit kann man auch schon

viel Wind machen. Alle führenden gesellschaftlichen Gruppen (Bundestag, Landtage, Fraktionen, Parteivorstände, Gewerkschaften, Kirchen usw.) erhalten die Ergebnisse.

Entscheidungsträger werden mit den Vorstellungen der Zivilgesellschaft ernsthaft konfrontiert und gedrängt, danach zu handeln. Mit der Umfrage wird zwischen beiden Seiten eine Brücke geschlagen.

**Bitte verbreiten Sie mein Schreiben mit dem Fragebogen! Nur mit vielen Antworten können wir öffentlichkeitswirksam arbeiten und Druck ausüben.** Für Ihre Aufmerksamkeit bedanke ich mich.

**Wind für Wandel!**

Fragebogen - online:

<https://bit.ly/2G2hpRM>

### Impressum

Das Bürgerblatt ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bürgerkandidaten, die hier Themen veröffentlichen, für die sie sich einsetzen. [www.buergerkandidaten.de](http://www.buergerkandidaten.de)

Marianne Grimmenstein: [mgrimmenstein@web.de](mailto:mgrimmenstein@web.de)  
Jana Wolff: [buergerkandidat.wahlkreis12@posteo.de](mailto:buergerkandidat.wahlkreis12@posteo.de)

Mit herzlichen Grüßen  
Marianne Grimmenstein  
Corneliusstr.11  
58511 Lüdenscheid  
Tel.: 02351-27573  
Email: [mgrimmenstein@web.de](mailto:mgrimmenstein@web.de)

# Frau Merkel - wir fordern Friedensimpulse statt Kriegstreiberei!

Am Samstagmorgen, den 14.4.2018 befahlen Donald Trump, Theresa May und Emmanuel Macron den Abschuss von 105 Raketen auf drei Landziele in Syrien, die angeblich mit dem syrischen Chemiewaffenprogramm in Verbindung stehen sollen. Wohlbermerkt: ohne dafür ein nationales oder gar internationales Mandat zu haben.

Ein **angeblicher** Verstoß gegen das Völkerrecht wurde mit einem **eindeutigen** Verstoß gegen das Völkerrecht „geahndet“. [1]

Die Bundesregierung und mit ihr sämtliche NATO-Mitgliedsstaaten unterstützen den Völkerrechtsbruch ihrer Verbündeten ganz offen.

Doch „...die Mehrheit der Deutschen positioniert sich gegen Luftschläge der westlichen Allianz“. Das ergab eine Umfrage von Spiegel Online. „Demnach lehnen 60 Prozent das Vorgehen der amerikanischen, britischen und französischen Regierungen ab.“ [2]

Deshalb starteten Mitglieder des Bürgerkomitees und des Friedensbündnisses Schwerin diese Petition auf [change.org](http://change.org).

Deshalb wenden wir uns an Frau Merkel & Co (Heiko Maas und Ursula von der Leyen)

Frau Merkel- wir fordern Sie hiermit auf, im Sinne des Völkerrechts zu agieren, ausschließlich nach UN-Mandaten zu handeln - Deeskalation statt Eskalation zu betreiben - und Friedensimpulse statt Kriegstreiberei zu befürworten und politisch durchzusetzen!

Wir wollen keinen Krieg. Wir wollen mit allen Nachbarn in Frieden leben. Wir lehnen Militärschläge als Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln ab!

Wir sind entschieden gegen die westlichen Interventionskriege und willkürlichen Entscheidungen, Regierungen in anderen Ländern „abzuschießen“. Wir fordern das Völkerrecht ein.

Bitte unterstützen Sie unsere Petition mit Ihrer solidarischen Unterschrift!

Herzlich

Jana Wolff

[1] <https://www.bundestag.de/blob/551344/f8055ab0bba0ced333ebcd8478e74e4e/wd-2-048-18-pdf-data.pdf>

[2] <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/syrien-konflikt-so-sehen-die-deutschen-die-westlichen-luftangriffe-a-1202999.html>

**zur Petition**

<https://www.change.org/p/fr-au-merkel-wir-fordern-friedensimpulse-statt-kriegstreiberei>

**Jana Wolff, Bürgerkandidatin Wahlkreis 12 Schwerin -Ludwigslust-Parchim I Nordwestmecklenburg I**

**Pax Terra Musica - Das Friedensfestival**  
Frieden leben, Zukunft gestalten.  
Ein Festival der besonderen Art mit Musik, Ausstellern, Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und vielen wundervollen Menschen.  
**27. - 29. Juli 2018** – Freilichtbühne **Friesack**, Brandenburg [www.pax-terra-musica.de](http://www.pax-terra-musica.de)

**pax  
terra  
musica**   
**DAS FRIEDENSFESTIVAL**

# SAGEN SIE, WAS SIE BEWEGT

## SAGEN SIE IHRE MEINUNG

### SAGEN SIE, WAS IHNEN WICHTIG IST

Es ist an der Zeit breite Diskussionen überall in unserer Gesellschaft über die Einstellung zum Mitmenschen, zur Umwelt und zu den Dingen des täglichen Lebens zu führen, damit unsere Gesellschaft in jeder Hinsicht zukunftsfähig wird. Die hier aufgeführten Fragen sind nicht abschließend, sie stellen nur eine **Auswahl an Denkanstößen** dar.

Sind Sie einverstanden mit dem/den/der heutigen ...	(J=Ja oder N=Nein)	J	N
– Arten-, Umwelt- und Klimaschutz?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– Steuerpolitik (Paradise-Papers)?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– Bildungssystem, Schutz von Kulturgütern und Kultureinrichtungen?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– Tierschutz und Tierwohl?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– Sozialen Gerechtigkeit (Hartz IV, drohende Alters- und Kinderarmut, wachsende Kluft zwischen Arm und Reich, Wohnungsbau und Mieten, Krankenkassenleistungen usw.)?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– System der konventionellen Landwirtschaft mit vielen Pestiziden (Glyphosat usw.)?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– Bemühungen Deutschlands für Frieden und den internationalen Einsätzen der Bundeswehr?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– Verbreitung von Massenvernichtungswaffen?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– zögernden Umsetzung des Rechts von Behinderten auf Inklusion privat, gesellschaftlich und beruflich?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– Energieversorgung mit Atomstrom, Fracking und Kohleverbrennung?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– Privatisierung von Gemeingut (Wasserversorgung, Straßen, Wald, Schulgebäude, Kultureinrichtungen usw.)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– Arbeitsweise (Zeit/Ergebnisse usw.) der Gerichte?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– Zulassung/Duldung von Spekulationen bei Mietwohnungen, Grund & Boden und Lebensmitteln?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– geheim verhandelten Verträge (TTIP, CETA, ESM & dergl.), die unübersehbare Folgen haben?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
– Situation, dass Sie bei wichtigen Entscheidungen <b>kein</b> Mitspracherecht haben?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Können wir es noch länger verantworten, diese Welt nur den Politikern zu überlassen?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie können wir es Ihrer Meinung nach schaffen, dass wir für unser gemeinsames Haus Verantwortung übernehmen?

---



---

#### Freiwillige Angaben

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Haus Nr.: \_\_\_\_\_

PIZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Wir werden diese Angaben nur bei Rückfragen verwenden, es werden keine Werbesendungen oder Spam-Mails verschickt.

Wollen Sie über das Ergebnis dieser Umfrage informiert werden?     JA     NEIN

Die Bestimmungen des BDSG werden beachtet und nicht für andere Zwecke verwendet.

Zentrale Sammelstelle für das ausgefüllte Formular:  
**Maritta Schmidt, Quellensteinweg 6, 95192 Lichtenberg**

V.i.S.d.P.: Marianne Grimmenstein, Corneliusstr.11, 58511 Lüdenscheid